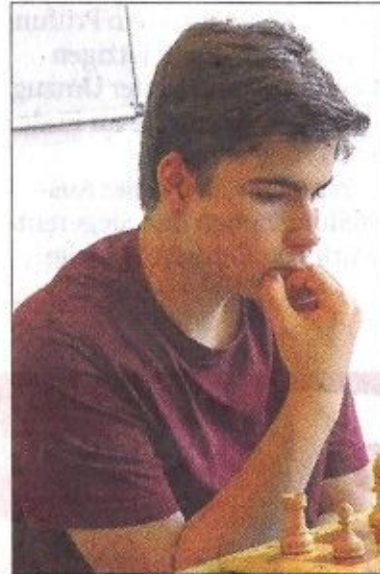


# Jugendmeister gekürt

## Abschlussrunde der Essener Jugendmeisterschaften im Schach

Bei den Essener Jugendeinzelmeisterschaften konnten sich die meisten Favoriten zwar durchsetzen, einige starke Newcomer überraschten jedoch mit starken Leistungen.

Während die Teilnehmerzahlen in der U14 und U16 leicht rückläufig waren, freute sich Jugendwart Thomas Wieder über Zuwachs im U8- und U10-Turnier, wo je fünf Spieler an den Start gingen. In der U8 dominierte Jonas Jahrke (Rochade Steele/Kray), der alle Partien gewann. Auf den Medaillenrängen folgten René Karl (Sportfreunde Katernberg/SFK, 3 P.) und Mark Wiesebach (SG Kettwig, 2 P.). Totes Rennen in der U10: Dank besserer Feinwertung siegte Justus Heyroth (Weiße Dame Borbeck) vor Viorel Tolks (SFK), beide kamen auf 3 Punkte, die direkte Begegnung entschied jedoch Heyroth für sich. Titelvertei-



Clemens Waidelich (Katernberg) siegte überraschend in der U18. Foto: SFK

diger Marius Schimnatkowski musste sich mit 2 Punkten und Rang 3 begnügen. Ebenfalls nur Bronze blieb in der U12 für den Titelverteidiger Frederik Heyroth (Weiße Da-

me, 3 P.). Der Sieg von Manuel Huiskes (SFK, 5 P.) darf ebenso wie der 2. Platz von Nikita Gorainow (SFK, 4 P.) als kleine Sensation angesehen werden: Die beiden Debütanten bestreiten ihre erste Saison überhaupt.

Unangefochten siegte Titelverteidiger Lukas Schimnatkowski (SFK, 5P.) in der U14 vor Frank Trübner (SF Überuhr, 4P.) und Cassian Knak (Weiße Dame, 3 P.). Auch die U16 wurde eine klare Beute von Tim Dette (SFK), obwohl dieser die letzte Runde wegen einer Erkrankung kampflös verlor – zuvor hatte er 4 klare Siege eingefahren und verwies Henrik Kennemann (SFK, ebenfalls 4 P.) dank besserer Wertung auf Rang 2. Julian Knorr (SFK, 3 P.) belegte den 3. Platz.

Die größte Überraschung gelang Clemens Waidelich (SFK) in der Königsklasse U18:

Er gewann alle Partien und verwies sowohl den U16 Titelverteidiger Maximilian Heldt (SFK, 4P.) als auch den Titelverteidiger und amtierenden Ruhrgebietsmeister Jan Dette (SFK, 3) auf die Plätze.

### ► BUNDESLIGA

► Auch wenn die Katernberger Bundesligamannschaft nicht gegen Hamburg gewinnen kann (zuletzt 4:4), so bleiben die Sportfreunde auf Tuchfühlung mit der Tabellenspitze (aktuell Platz 6). Am Wochenende 8./9. Dezember kommt es sogar zum direkten Vergleich mit Spitzenreiter Baden-Baden, zudem steht eine Fahrt nach Trier auf dem Spielplan.